

GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe August 2016



Umfassende Informationen Ihrer

Laurentius Apotheke



Ihre Apothekerin
Silke Kuhrau

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

sicher haben Sie auch schon bemerkt, dass Sie nun öfter beim Einkaufen gefragt werden, ob Sie eine Plastiktüte haben möchten – und dann müssen Sie dafür bezahlen. Aus gutem Grund hat der deutsche Einzelhandel seit dem Frühjahr 2016 eine freiwillige Bezahlpflicht eingeführt, um eine Gesetzesmaßnahme zu vermeiden, die aufgrund einer neuen EU-Verordnung den Einzelhändlern droht. Die EU möchte nämlich den Verbrauch der Plastiktüten in der EU pro Kopf senken.

Der Hintergrund: Plastiktüten werden aus Polyethylen oder Polypropylen hergestellt. Der wichtigste Rohstoff dafür ist Erdöl. Es dauert sehr lange, bis eine Plastiktüte, die in der Umwelt entsorgt wird, dort abgebaut wird. Dies kann 100 bis 500 Jahre dauern. Gelangen Plastikstoffe ins Meer, wirken sie toxisch oder werden zur Gefahr für die Meerestiere. Im Nordpazifik gibt es eine treibende Ansammlung von Plastikmüll, die bereits die Größe Zentraleuropas hat. Die Bezahlpflicht für Plastiktüten soll dem weiteren Ansteigen des Plastikmülls entgegenwirken. Wir meinen: Eine sinnvolle Aktion!

Daher ärgern Sie sich nicht, wenn Ihnen jemand für den Kauf einer Plastiktüte nun mehr Geld abverlangt. Am besten bringen Sie immer gleich Ihre Stofftasche von zuhause mit oder lassen sich eine Papiertasche geben. Man gewöhnt sich schneller um als man denkt, wenn es der Umwelt dient. Wir profitieren alle davon.

Herzlich,

Ihre Silke Kuhrau
und das gesamte Team

Inhalt

- Titelthema**
**HAUTKREBS
VORBEUGEN**
- Artikel**
**WIE AKUTE WUNDEN
OPTIMAL VERHEILEN**
- Serie – Teil 2**
**ACHTUNG, WECHSEL-
WIRKUNGEN BEI
MEDIKAMENTEN UND
LEBENSMITTELN**
- Tipp des Monats**
**WANDERN IST DES
MÜLLERS LUST**
- Unterhaltung**
**EINE WANDER- ODER
RADFAHR-APP KANN
OFT NÜTZLICH SEIN...**

Titelthema

Hautkrebs vorbeugen

durch Sonnenschutz und regelmäßige Vorsorge

Sommer, Sonne, See ...

Wir freuen uns alle im Hochsommer über Sonne und Badewetter. Doch die UV-Strahlung der Sonne führt nicht nur zu Hautalterung, sondern kann bei übermäßiger Belastung auch zu Hautkrebs führen.

Regelmäßige Vorsorge beim Hautarzt und das Beobachten der Muttermale ist genauso wichtig wie guter Sonnenschutz. Das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken, wird schon im Kindesalter angelegt. Daher ist es wichtig,

insbesondere Kinder bis zu drei Jahren vor den schädlichen UV-Strahlen der Sonne zu schützen. Kinder mit Pigmentmalen durch Sonneneinstrahlung bilden auch ohne weitere UV-Belastung später häufiger Hautkrebs aus. Da Hautkrebs die häufigste Krebsart der hellhäutigen Bevölkerung weltweit ist, sollte man sich generell an die wichtigsten Regeln zum Sonnenschutz halten.

Fortsetzung auf Seite 2



Angebot des Monats

Thomapyrin Classic
Tabletten – 20 Stück

3,98€ statt 6,97€ LVP¹³

Mehr Angebote finden Sie auf
unserem Aktions-Blatt

Achtung, Wechselwirkungen!

Medikamente & Lebensmittel

02: Milch und Milchprodukte

Mit diesem Artikel setzen wir unsere Serie zu negativen Wechselwirkungen zwischen Medikamenten und Lebensmitteln fort. Denn auch das, was wir essen oder trinken, kann die Wirkung von bestimmten Arzneimitteln verstärken oder abschwächen. Auch pflanzliche oder tierische Nahrungsmittel enthalten Wirkstoffe, die in Wechselwirkung mit anderen Stoffen treten können. Wechselwirkungen mit Lebensmitteln sind für circa 60 Prozent der gängigen Arzneimittel bekannt. Dies sollte man bei einer Medikamenteneinnahme unbedingt beachten und auf diese Lebensmittel verzichten.

Auch wenn Milch und Milchprodukte gesund sind, sollte man sie unter Umständen meiden, wenn man Tabletten einnehmen muss. Besonders gilt dies für bestimmte Antibiotika und Mittel gegen Knochenschwund sowie gegen Harnwegsinfekte. Der Grund ist das in der Milch enthaltene Calcium. Dies geht im Darm mit bestimmten Medikamenten Verbindungen ein, die nicht löslich sind. So können die Medikamente nicht in die Blutbahn gelangen und dort wirken. Bei Antibiotika kommt hinzu, dass diese dann über den Darm verdaut werden und sich die Krankheitserreger weiterhin auf sie „einstellen“ können und resistent werden. Bei Antibiotika-Einnahme sollte man daher vorsichtshalber ganz auf Milch und Milchprodukte verzichten.

Schilddrüsentabletten mit L-Thyroxin sollten morgens mindestens eine halbe, besser eine dreiviertel Stunde vor dem Frühstück nur mit Leitungswasser oder stillem Mineralwasser eingenommen werden - nicht mit Milch oder Kaffee. Bei Fluortabletten, die man zum Knochenaufbau einnimmt, bilden die Fluoride mit der Milch im Körper schwer lösliche Salze. Außerdem besetzt Fluor an den Zähnen die gleichen Andockstellen wie Calcium. Wer seine Fluortabletten daher mit Milch oder kurz danach einnimmt, vermindert die Wirkung dieser Tabletten. Bei Medikamenten gegen Knochenschwund (Osteoporose) sind sogenannte Bisphosphonate im Spiel. Doch sie wirken nicht, wenn sie mit Milch- und Milchprodukten kombiniert werden. Der Verzehr von Käse, Quark und Milch ist jedoch bei Osteoporose eigentlich wichtig. Diese Patienten sollten oft zusätzlich noch Calcium und Vitamin D3 zuführen. Eine Lösungsmöglichkeit ist aber, zwischen der Tabletteneinnahme und dem Genuss von Milch und Milchprodukten einen Abstand von mindestens zwei Stunden einzuhalten. Dies gilt auch für kleine Mengen Milch, z. B. im Kaffee.

Müssen sie ein Antibiotikum einnehmen, so fragen Sie gerne bei uns in der Apotheke, ob es zu Wechselwirkungen mit Milch oder Milchprodukten kommen kann.

Wie akute Wunden optimal verheilen

Was hilft wann?

Wie schnell ist es passiert: Der Sohn schürft sich am Spielplatz das Knie auf oder man selbst schneidet sich beim Tomatenschneiden in den Finger. Was tun? Moderne Wundauflagen helfen dabei, akute oder chronische Wunden optimal zu versorgen. Ist eine Wunde nach vier Wochen nicht verheilt, nennt man sie chronisch.

Schnittwunden bluten stark Die Entscheidung, ob bei akuten Wunden ein Arzt aufgesucht werden muss, ist abhängig von der Tiefe und Größe der Wunde. Und davon, ob Fremdkörper in die Wunde gelangt sind. Schnittwunden bluten in der Regel stark, was gut für die Selbstreinigung der Wunde ist. Sie heilen aber gut ab, sofern keine tieferen Schichten, Nerven oder Sehnen getroffen wurden. Bei Schürfwunden ist das Eindringen von Fremdkörpern häufiger. Sie sind schmerzhaft, weil meist Nervenenden mit verletzt werden. Alle Schnitt- und Schürfwunden sollten desinfiziert werden. Kleine Fremdkörper können mit einer sterilen Pinzette entfernt werden.

Leichtere Brandwunden, die eine Rötung oder Blasenbildung ausweisen, können gut selbst versorgt werden, indem man sie kühlt.

TIPPS ZUR NARBENVERMEIDUNG & NARBENVERBESSERUNG:

- *Hydroaktive Wundauflagen aufragen*
- *Danach Narbenpflaster (mit Polyurethan) und Silikon-Gelfolie auf die Narbe geben*
- *Narbengele machen Narbengewebe elastischer (mehrmals täglich über mehrere Wochen aufragen)*

Bei Platz-, Stich- und Bisswunden zum Arzt gehen Platzwunden hingegen sollten immer vom Arzt versorgt werden, da sie meist auseinanderklaffen. Es müssen außerdem Schäden im umliegenden Bereich, z. B. am Kopf, ausgeschlossen werden. Nähen oder Klammern ist meist die richtige Wahl. Stichwunden gehören

ebenfalls in die Hände des Arztes. Tierbisse oder Kratzwunden zeigen unregelmäßige Wundränder und da die Tiere Keime in oder an sich tragen, ist die Gefahr einer Infektion relativ hoch. Hier muss zunächst vom Arzt auch der Tetanusschutz überprüft werden. Die Tollwutgefahr muss bei Verletzungen durch Wildtiere abgeklärt werden.

Wunde zuerst reinigen, dann desinfizieren An erster Stelle steht bei einer Wundverletzung die Reinigung und Desinfektion der Wunde. Eine sterile Wundkompressen, eine sterile Pinzette oder ein desinfizierendes Wundreinigungstuch können hierzu verwendet werden. Eine Desinfektion sollte bei allen Wunden erfolgen. Einmaliges Besprühen oder Tupfen ist ausreichend. Auch Produkte mit Jod wirken effektiv gegen Pilze, Bakterien und Viren (Achtung, nicht für Schilddrüsenerkrankte und Schwangere). Eine Wundauflage verhindert Verfärbungen der Kleidung.

Größere Wunden am besten feucht abdecken Die Wunde muss zum Schutz nach der Reinigung und Desinfektion abgedeckt werden. Kompressen versorgen größere Wunden in der Entzündungsphase. Sie sind steril oder unsteril und aus verschiedenen Materialien, auch als Saugkompressen, erhältlich. Sie polstern die Wunde gut ab. Wundgazens, die mit Fettsalben ausgestattet sind, sollen das Verkleben der Wundoberfläche mit dem Material vermeiden.

Hydroaktive Wundauflagen unterstützen Wundheilung Hydroaktive Wundauflagen wirken regulierend auf die Feuchtigkeitsmenge im Wundbereich. Das bedeutet, dass sie zum einen Flüssigkeit aufnehmen können, gleichzeitig aber ein vollständiges Austrocknen der Wunde verhindern. Ein weiterer Vorteil ist, dass sie Schorf und Beläge aufweichen. Die Materialien aus denen hydroaktive Wundauflagen bestehen sind vielfältig und unterscheiden sich in ihren spezifischen Eigenschaften. Für die Wahl der richtigen Auflage ist der Zustand der Wunde entscheidend.



Fortsetzung Titelthema

Hautkrebs vorbeugen

durch Sonnenschutz und regelmäßige Vorsorge

Welcher Hauttyp sind Sie?

HAUTTYP 1

sehr helle Haut, Sommersprossen, helle Augen, rotblonde Haare.

Reaktion: Haut bräunt nicht, bekommt schnell Sonnenbrand

Eigenschutzzeit:

weniger als 10 Minuten

HAUTTYP 2

helle Haut, häufig Sommersprossen, helle Augen, helle Haare

Reaktion: Haut bräunt nur langsam, bekommt oft Sonnenbrand

Eigenschutzzeit:

zwischen 10 und 20 Minuten

HAUTTYP 3

mittelhelle Haut, helle oder braune Augen, braune Haare

Reaktion: Haut bräunt langsam und bekommt manchmal Sonnenbrand

Eigenschutzzeit:

zwischen 20 und 30 Minuten

HAUTTYP 4

braune Haut, braune Augen, dunkelbraune bis schwarze Haare

Reaktion: Haut bräunt schnell und tief, bekommt selten Sonnenbrand

Eigenschutzzeit:

mehr als 30 Minuten

HAUTTYP 5

dunkle Haut, braune Augen, dunkelbraune bis schwarze Haare

Reaktion: Haut bräunt schnell und tief, bekommt selten Sonnenbrand

Eigenschutzzeit:

mehr als 60 Minuten

HAUTTYP 6

sehr dunkle Haut, braune Augen, schwarze Haare

Reaktion: bekommt sehr selten Sonnenbrand

Eigenschutzzeit:

mehr als 90 Minuten



LICHTSCHUTZFAKTOR-REGEL

Eigenschutzzeit x
Lichtschutzfaktor
= Dauer des
Sonnenbades ohne
Sonnenbrandgefahr

ABC Regel beachten A wie Ausweichen, B wie Bedecken und C wie Cremen: Das ist die goldene Regel, die sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene gilt. Man sollte es vermeiden, sich zwischen 11 und 15 Uhr draußen in der Sonne aufzuhalten. Wenn man wieder ins Freie geht, sollte man besonders Kinder mit abdeckender Schutzkleidung ausstatten, d. h. sonnendichte Kleidung mit UV-Protektions-Faktor (UPF) von 30 oder höher. Dazu gehören eine Kopfbedeckung, die auch den Nacken vor der Sonne schützt, sowie eine Sonnenbrille. Bleiben Sie am Anfang im Schatten, bis sich die Haut an die Sonne gewöhnt hat. Eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne muss man alle unbedeckten Körperstellen mit einer für den Hauttyp passenden Sonnencreme eincremen. Günstig sind Produkte ohne Parfüm-, Farb- und Konservierungsstoffe.

Eigenschutzzeit der Haut berücksichtigen

Beachten Sie Ihre Eigenschutzzeit und wählen Sie den richtigen Lichtschutzfaktor (lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten). Doch Achtung, die für den Aufenthalt in der Sonne erlaubte Zeitspanne ist generell eher kurz, ohne dass die Haut Schaden nimmt. Die Schutzzeit mit Sonnencreme berechnet sich aus der Eigenschutzzeit mal genommen mit dem Lichtschutzfaktor. Die Creme muss dick aufgetragen werden und besonders an den unbedeckten Körperflächen wie Nase, Ohren, Lippen, Wangen und Fußrücken gut haften. Mehrmaliges

Eincremen führt nicht zur Verlängerung der Eigenschutzzeit.

Sonnenallergiker wählen spezielle

Creme Wer häufig ins Wasser geht, muss die Sonnencreme – auch wenn sie die Aufschrift „wasserfest“ trägt – danach erneut auftragen. Auch wer an Sonnenallergie („Mallorca-Akne“) leidet, kann in der Apotheke eine geeignete Sonnencreme finden. Es gibt Produkte speziell für Allergiker. Beachten Sie auch, dass Sie bei Hitze und Sonneneinstrahlung mehr trinken müssen, weil der Körper mehr Flüssigkeit verliert. Bedenken Sie auch, dass Sie bei regelmäßiger Medikamenteneinnahme oftmals die Sonne meiden müssen, um Nebenwirkungen zu vermeiden.

Hautkrebsvorsorge wahrnehmen und

Muttermale beobachten Muttermale oder Leberflecken auf der Haut sind normalerweise harmlos. Doch bei übermäßiger Sonneneinstrahlung können sie entarten und Hautkrebs kann entstehen. Da man als Laie das Aussehen schwer beurteilen kann, ist es wichtig, regelmäßig zur Hautkrebsvorsorge beim Hautarzt zu gehen. Seit 2008 tragen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für Früherkennungsuntersuchungen von Hautkrebs ab dem Alter von 35 Jahren, und zwar alle zwei Jahre. Bei verdächtigen Pigmentflecken sollte man nicht aber warten, sondern sofort zum Hautarzt gehen.

Tipp des Monats

Wandern ist des Müllers Lust

Was gehört in die Notfallapotheke für Hobbysportler?

Wandern oder Radfahren sind Trendsportarten und tun unserem Körper in vieler Hinsicht gut. Ob Gelegenheitsportler oder durchtrainierte Tourengerer, eine Verletzung kann jeden treffen. Gut, wenn man seine Notfallapotheke bei sich trägt und gleich das richtige Mittel zur Hand hat.

Bei Verstauchung oder Prellung hilft Schmerzsalbe Schmerz- und entzündungshemmende Medikamente sind gut bei Sportverletzungen, Prellungen, Verstauchungen oder Zerrungen. Salben mit Diclofenac oder Ibuprofen sind empfehlenswert. Wer keine Salbe mag, kann auch zum Schmerzspray greifen. Pflanzliche Alternativen sind Salben, die Beinwell oder Arnika enthalten. Gegen Blutergüsse und Schwellungen helfen Heparin-Salben. Auf pflanzlicher Basis gibt es auch Zubereitungen mit Rosskastanie.

Ruhigstellen, kühlen und desinfizieren vor Ort Kühlkompressen und Verbandmaterial (Mullbinden, Wundschnellverbände) zur Ruhigstellung samt einer Verbandschere und Pinzette sollten im Tagesgepäck sein. Auch Kältespray ist rasch wirksam. Bei offenen Wunden ist ein Wundspray zum Desinfizieren nützlich. Was fast jeder in den ersten Tagen einer Wanderung braucht, ist ein Blasenpflaster – ein Anti-Blasen-Stick kann Blasen sogar vorbeugen helfen. Wer zu verkrampften Muskeln neigt, sollte Wärmepflaster, Warm-Kaltkompressen und Magnesiumpräparate dabei haben.

An Sonnen- und Mückenschutz denken Zusätzlich beim Aufenthalt im Freien immer wichtig: Ein guter Sonnenschutz, angepasst an den Aufenthaltsort sowie die Eigenschutzzeit der Haut, mit hohem Lichtschutzfaktor. Und ein Mittel gegen Mücken und gegebenenfalls Zecken



(Zeckenpinzette nicht vergessen). Herpesgeplagte sollten daran denken, dass starke UV-Strahlung die Lippenbläschen fördert, und eine Salbe einstecken. Auch Händedesinfektionsmittel können sich bewähren. Und last but not least: Allergiker sollten ihre Notfalleusrüstung bei sich tragen. Personen, die regelmäßig Medikamente nehmen, sollten einen ausreichenden Vorrat davon wasserdicht verpackt mit sich führen.



Ihre Kerstin Schmidt

Eine Wander- oder Radfahr-App

kann oft nützlich sein ...

Geht es ihnen manchmal auch so: Man ist auf einer herrlichen Wanderroute und die Karte zeigt den richtigen Weg nicht genau an?



Bild: Komoot App

Besonders praktisch sind hier Outdoor-Apps, die für Wandern oder Radfahren Karten online und offline bereit halten. So ist man auch gerüstet, wenn man auf dem Berg einmal kein Internet hat. Spannende Wanderungen und Fahrradtouren stehen mit Sprachnavigation bereit. Man kann die Touren oft sogar je nach Fitness und Sportart auswählen. Für jede Route sind meist Wegbeschaffenheit, Schwierigkeit, Distanz, Höhenmeter und Dauer hinterlegt. So findet man die schönsten Strecken.

Wichtig: Zusatz-Akku mitnehmen! Die Wander-Apps findet man ganz einfach im Internet zum Download zu unterschiedlichen Kosten. Los geht 's!



Laurentius Apotheke

Laurentius-Apotheke
Apothekerin Silke Kuhrau e.K.

Telefon: 0911 - 80 81 11
Fax: 0911 - 80 81 25

Wettersteinstraße 25
90471 Nürnberg

laurentius-apotheke-nuernberg@t-online.de
www.laurentius-apotheke.org

Öffnungszeiten

Mo – Fr. 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr – 13.00 Uhr

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettdienst 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztl. Notdienst 00911 - 58 88 83 55
Giftnotruf 089 - 19420

Impressum

© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 31.08.2016



SIE SPAREN 27%²

FeniHydrocort Creme 0,5%
Creme – 15 g
5,98€ statt 8,23€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 23%²

Rennie
Kautabletten – 60 Stück
9,98€ statt 12,95€ LVP^{1,3}



TOP PREIS

Octenisept
Lösung – 50 ml
Nur 4,98€



SIE SPAREN 28%²

Compeed Blasen med
Pflaster – 5 Stück
4,98€ statt 6,95€ UVP^{3,4}



SIE SPAREN 23%²

Hylo-Comod
Augentropfen – 10 ml
11,48€ statt 14,95€ UVP^{3,4}



SIE SPAREN 20%²

Neurexan
Tabletten – 100 Stück
17,98€ statt 22,41€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 22%²

Buscopan plus
Filmtabletten – 20 Stück
8,98€ statt 11,47€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 24%²

Imodium akut lingual
Schmelztabletten – 12 Stück
7,98€ statt 10,48€ LVP^{1,3}



SIE SPAREN 43%²

Thomapyrin Classic
Tabletten – 20 Stück
3,98€ statt 6,97 € LVP^{1,3}

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

10% GUTSCHEIN auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig vom 01.-31.08.2016 auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtiger Arzneimittel, gesetzlichen Zuzahlungen oder bereits rabattierter Artikel. Jeder Rabatt-Coupon kann pro Person nur einmal auf je einen Artikel verwendet werden.

15% GUTSCHEIN auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig vom 01.-31.08.2016 auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtiger Arzneimittel, gesetzlichen Zuzahlungen oder bereits rabattierter Artikel. Jeder Rabatt-Coupon kann pro Person nur einmal auf je einen Artikel verwendet werden.

20% GUTSCHEIN auf einen Artikel Ihrer Wahl

Gültig vom 01.-31.08.2016 auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen verschreibungspflichtiger Arzneimittel, gesetzlichen Zuzahlungen oder bereits rabattierter Artikel. Jeder Rabatt-Coupon kann pro Person nur einmal auf je einen Artikel verwendet werden.

Wir sind umgezogen!

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen,
gleich gegenüber in der Wettersteinstraße 25!

Seit Juli
in neuen
Räumen!



Unsere Dauertiefpreise



Aspirin plus C
Brausetabletten – 40 Stück

12,98€ LVP 16,99€^{1,3}



Bepanthen
Wund- und Heilsalbe
Salbe – 100 g

9,98€ LVP 13,51€^{1,3}



Magnesium Verla N
Dragées – 200 Stück

9,98€ LVP 14,09€^{1,3}

Cetirizin Hexal bei Allergie **14,98€** LVP 31,31 €^{1,3}
Filmtabletten, 100 Stück

Accu Chek Aviva Plasma **24,98€** UVP 27,99 €^{3,4}
Teststreifen, 50 Stück

Ibu-Lysin HEXAL 684 mg **9,98€** LVP 16,40 €^{1,3}
Filmtabletten, 50 Stück

Iberogast **25,98€** LVP 38,25 €^{1,3}
Fluid, 100 ml Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol

Prostagutt® forte **49,98€** LVP 67,95 €^{1,3}
Kapseln, 200 Stück

Venostasin retard **66,98€** LVP 87,30 €^{1,3}
Kapseln, 200 Stück

Crataegutt novo 450 mg **49,98€** LVP 60,96 €^{1,3}
Filmtabletten, 200 Stück

Gingium® intens 120mg **59,98€** LVP 89,99 €^{1,3}
Filmtabletten, 120 Stück

Orthomol Arthroplus **49,98€** UVP 65,75 €^{3,4}
Granulat/Kapseln, 30 Stück

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.
2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH.
3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.